

Kinder- und Jugendliteratur im DaM und DaF Unterricht

Konzeptvorschlag für eine viertägige Fortbildungsveranstaltung von Hannelore Daubert

Materialgrundlage: Reader mit kinder- und jugendliterarischer Kurzprosa und Textauszügen, Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher, DVDs mit verfilmter KJL (falls Interesse an medialer Umsetzung besteht)

Montag, 3. September

Vormittag:

Vorstellungsrunde der Teilnehmer/innen
Vorstellung des Programms, Wünsche und Erwartungen der Teilnehme/innen

Leser/in werden in der Mediengesellschaft

Didaktisch relevante Ergebnisse der Lesesozialisationsforschung:
Lesemotivation und Lesekompetenz: Einflussfaktoren, Verlaufsformen, Krisen,
„Leseubertät“ als didaktische Herausforderung in der Sekundarstufe I

Austausch über eigene lesebiographische Erfahrungen

Jungen und Mädchen als Leser/innen: Geschlechtsspezifische Unterschiede und didaktische Konsequenzen

Daraus resultierende Kriterien für die Textauswahl

(Kurzvortrag, Gruppen- bzw. Partnerarbeit, Gespräch)

Nachmittag:

Die moderne deutschsprachige KJL im Überblick:

- Themen-, Formen- und Funktionsvielfalt
- Moderne Formen des Erzählens (Textauszüge)
- Literarische Genres: Moderne Kinder- und Jugendromane (sozialkritisch, psychologisch, komisch, soziologische „Fallstudien“), Adoleszenzromane, Detektiv- und Kriminalgeschichten (-romane) für Kinder und Jugendliche, Sachbücher, Bilderbücher, Anthologien mit Kurzprosa und Lyrik
- Veränderte Kindheit in der aktuellen KJL (z.B. veränderte Familienformen und Rollenbilder); landeskundlicher Aspekt: KJL als Medium der Vermittlung von Alltagskultur

Auswahl- und Orientierungshilfen für KJL: Empfehlungslisten, Auswahlkataloge, die Nominierungsliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis, KJL – Portal des Goethe Instituts, etc.

(Vortrag und Gespräch)

Dienstag, 4. September

Vormittag:

KJL im DaM Unterricht der Mittelstufe

Vorstellung einer kommentierten (und unterrichtspraktisch erprobten)
Empfehlungsliste für unterschiedliche didaktische Verwendungszusammenhänge:

- KJL als Medium zur Auseinandersetzung mit relevanten Themen
- KJL als Mittel zur Leseförderung (Spaß, Spannung Unterhaltung, Detektivgeschichten zum Mitraten, etc.)
- KJL als Mittel zum literarischen Lernen und zur Förderung von literarischer Kompetenz (am Beispiel literarisch komplexer KJL)

Informationen über Unterrichtshilfen der Verlage, dazu Internetrecherche der Teilnehmer/innen zu Materialien der Jugendtaschenbuchverlage

Deutschsprachige KJL im DaF Unterricht der Mittelstufe
Titelauswahl mit Blick auf sprachliche Kompetenz und landeskundliche Aspekte (Vermittlung von Alltagskultur)

Vorstellung der Reihen „Short & Easy“ und „Leichter Lesen“

Nachmittag:

Vorstellung der Rechercheergebnisse und Diskussion

Methodische Verfahren beim Umgang mit einer Ganzschrift, einem Jugendroman, im Unterricht (Portfolio, literarisches Gespräch, etc.)

Falls gewünscht an einem exemplarischen Beispiel, das alle Teilnehmer/innen vorab gelesen haben.

Vorschläge:

Für Klasse 5 – 7: Kirsten Boie: Nicht Chicago. Nicht hier (Thema: Mobbing in der Schule, Perspektive des Opfers) oder

Für Klasse 8 – 10: Per Nilsson: So lonely („Moderner Werther“ in literarisch interessanter Erzählform)

(alternativ: tauschen mit dem Block vom letzten Nachmittag „Erfolgreiche Modelle der Leseförderung“)

Mittwoch, 5. September

Vormittag

Methodische Verfahren im Umgang mit KJL im Unterricht

- im Umgang mit Kurzprosa im Unterricht (an ausgewählten Beispielen im Reader)
- im Umgang mit Bilderbüchern im DaF Anfänger Unterricht

Vorstellung einiger exemplarischer Bilderbücher und einer Bilderbuchverfilmung (Kurzfilm)

Lektüre und Diskussion der Texte im Reader

Entwurf einer Unterrichtsstunde in Gruppenarbeit (je eine Stunde in DaM und in DaF, beide Stunden werden von allen TN hospitiert und nachbesprochen)
(die Reader Texte eignen sich für DaM und DaF Unterricht)

Nachmittag:

Fortsetzung der Gruppenarbeit
Präsentation der Ergebnisse

Donnerstag, 6. September

Vormittag:

Wenn möglich: Erprobung der Unterrichtsstunde, Nachbesprechung

Nachmittag:

Erfolgreiche Modelle der Leseförderung mit KJL
z.B. Kinder- und Jugendjurs, Kampagne „Wer liest, gewinnt“, Lesespaß mit dem Kinderliteraturportal „Antolin“, Lesenächte, Lesen im Park, Projektwochen, Autorenlesungen, „Zeitung in der Schule“, Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen der Leseförderung, etc.
Ideenbörse und Austausch über Best Practice Beispiele